

Dorothea Schlözer-Programm

Beschreibung der Maßnahme

Das Dorothea Schlözer-Programm wurde 2009 von der Universität Göttingen im Zuge ihrer Stellungnahme zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der Deutschen Forschungsgemeinschaft als universitätsweites Frauenförderprogramm eingerichtet. Mit dem Programm fördert die Universität die Chancengleichheit und personale Vielfalt am Campus Göttingen. Unter dem Dach des Dorothea Schlözer-Programms werden verschiedene Maßnahmen gebündelt, die die Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen auf verschiedenen Karrierestufen durch Vermittlung von akademischen Schlüsselqualifikationen, Coaching, Mentoring, Beratung und Vernetzung fördern. Ziele sind die Qualifizierung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und die langfristige und nachhaltige Erhöhung der Frauenanteile in wissenschaftlichen Führungspositionen.

Der Fokus des Dorothea Schlözer-Programms liegt auf Angeboten für Postdoktorandinnen und Professorinnen aller Fächer. Das Programm besteht aus fünf Säulen:

- > **Postdoktorandinnenprogramm** (bis 2016 Stipendienprogramm): Jährliche Vergabe von Stellen (TV-L 13, 100%, Laufzeit 2 Jahre) an besonders qualifizierte Postdoktorandinnen aller Fakultäten in der ersten Postdoc-Phase
- > **Karrierecoaching für Postdoktorandinnen** (ehemals Qualifizierungsprogramm): Bilingual (englisch/deutsch) durchgeführtes Jahresprogramm mit Coaching und Qualifizierungsangeboten zur Karriereförderung von Postdoktorandinnen mit und ohne Führungsaufgaben
- > **Mentoringprogramm**: Strukturierte Karriereberatung und -begleitung für Postdoktorandinnen sowie Doktorandinnen in der Übergangsphase
- > **Coaching für neuberufene Professorinnen**: Professionelle Unterstützung von neuberufenen Professorinnen bei ihrem Einstieg an der Universität Göttingen
- > **Dorothea Schlözer-Medaille**: Ehrung von Frauen, die sich um Wissenschaft verdient gemacht haben und sich für Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft einsetzen

Zuständige Einrichtung	Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität
Kooperationspartner*innen	Akademische Personalentwicklung
Ansprechperson	Dr. Nina Gülcher, nina.guelcher@zvw.uni-goettingen.de
Laufzeit	seit 2009
Zielgruppe	Wissenschaftlerinnen (insb. Postdoktorandinnen und Professorinnen aller Fakultäten [einschl. Medizin])
Link	uni-goettingen.de/schloezer

Ergebnis der Maßnahme

Das Dorothea Schlözer-Programm hat sich seit seiner Einrichtung 2009 als Gleichstellungsmaßnahme bewährt und ist ein wichtiges Instrument der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung für alle Fakultäten (einschließlich Medizin).

Die Qualität des Programms basiert u. a. auf exzellenten Trainer*innen, die seit Jahren beste Evaluationen durch die Teilnehmerinnen erhalten.

Seit 2009 wurden 66 Stipendien und 10 Stellen vergeben, im Karrierecoaching haben 121 Postdoktorandinnen, im Mentoringprogramm 178 Doktorandinnen und Postdoktorandinnen aus allen Fakultäten und den Max-Planck-Instituten sowie mehr als 60 Professor*innen als Mentor*innen teilgenommen.

Umfragen zum Verbleib ehemaliger Teilnehmerinnen sowie die 2017 durch das Center of Excellence Women in Science (CEWS) durchgeführte Evaluation des Karrierecoachings für Postdoktorandinnen bestätigen den Erfolg und die positive Wirkung der Programmsäulen auf die Karriereplanung der teilnehmenden Wissenschaftlerinnen: Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmerinnen verfolgt auch weiterhin einen Karriereweg in der Wissenschaft, auffällig viele ehemalige Teilnehmerinnen sind heute in wissenschaftlichen Führungspositionen.